Schweizerchronik für das Jahr 1908/09

Objekttyp: **Group**Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**Band (Jahr): **183 (1910)**

PDF erstellt am: 20.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Schweizerchronik für das Jahr 1908/09. Auli 1908 bis Anni 1909.

Juli 1. Das Luftschiff Zeppelins, das in der Frühe von Friedrichshafen aufgestiegen, passiert Schaffhausen, Zürich, Luzern, Küßnacht, Zug, Zürich, Winterthur, Frauenfeld und Romanshorn in sehr gelungenem Fluge und kehrt abends nach Friedrichs= hafen zurück. Die Bahnen Samaden-Pontresina und Pontresina-Morteratsch werden eröffnet. Die Bahn Chamonix=Martigny wird eingeweiht. --3. Der Schützenveteran Tierarzt Gügh von Biel feiert am Schützenfest in Sumiswald sein 50j. Schützenjubiläum und erhält den Chrenfranz. 11. Das von der Frau Baronin v. Zedtwitz, Eigen= tümerin des Schlosses Chartreuse, gestiftete Ferien= heim der Stadt Thun auf dem Bühl zu Wikarts= wil bei Walkringen wird feierlich eingeweiht. Das Dorf Bonaduz in Graubünden brennt fast gänzlich nieder. 163 Gebäude eingeäschert, 500 Personen obdachlos. Der heftige Föhnwind ließ die vielfach mit Schindeln bedeckten Häuser wie Zunder empor= flammen. — 16. Morgens 3 Uhr wird der Richt= stollen des Charnadura=Tunnels der Berninabahn durchgeschlagen. — 19. Temperatursturz im Wallis, Neuschnee im Gebirge (Gotthard, Säntis und anders= wo), Schneefall im Appenzell bis zu 1900 m herunter. In Limpach findet das 100j. Jubiläum der 1808 eingeweihten Kirche statt. — 22. Am deutschen Bundesturnfeste in Frankfurt a. M. siegt bei den Turner-Wettkämpsen im Fünserkampse Julius Wagner vom allgemeinen Turndund in Vern mit 108 Punkten. — 24. Ungefähr 2600 m vom Nordportale des Lötschbergtunnels öffnet sich gegen 4 Uhr morgens bei einer Sprengung plötzlich eine mächtige, unterirdische Wasserader, die den ganzen Stollen mit Schlamm und Schutt ausfüllt und die sämtliche Mannschaft der Schicht fortreißt und ertränkt. — 25. Sinweihung der neuen Concordiabitte am Eggischhorn durch die Sektion Grindelwald des S. A. E. — 25./27. Sidgenössisches Schwingund Alplersest in Neuenburg von prachtvollem Wetter begünftigt.

Gedenktafel. 1. In Bern, 42j., Apotheker Hans Rogg. In Kohrbachgraben bei Laugenthal, 66j., Christian Beer, Schwinger, Nachkomme des berühmten Hans Uli Beer aus Trub. — 3. In Langnau, 74j., Käsehändler Adolf Lehmann. — 6. In Fiechten bei Huttwil, 75j., Pslästerer Johann Steiner. — 9. In Därligen, 70j., Beter Dietrick, beinahe 40 Jahre lang Lehrer daselbst. — 10. In Oberburg Pferdehändler Joh. Schürch. — 16. In Niederscherli Stationsvorsteher Meher. — 18. In



Oberst Wilhelm Bigier. † 18. Juli 1908.

cher, Sefretär auf dem eidgenössischen Befestisgungsbureau. In Genf Alphonse-Alexandre Perrin, Gefängnisdirektor in Genf. — 31. Am Obergabelhorn (Wallis) verunglückte Pfarrer Hürner von Gadmen.

47j., Ch. Brug=

ger = Haberma=



Professor Jean de Rougemont. † 18. Juli 1908.

Witterungsbericht. Der Juli 1908 zeichnete sich durch veränderliches und nasses Wetter aus, immerhin brachte er im Anfang und gegen das Ende sehr schöne und heiße Tage. — Das Heu, die

Kirschen und die Erdbeeren ge= rieten gut.

Mugust 1. In Madiswil feiert alt Lehrer Friz Ammann das 40j. Jubisläum als Direkstor des Mänsnerchors. — 2.

Einweihung des Morgartendenkmals. — 23. Einweihung der neuen katholischen Kirche in Interlaken. — 29./30. Internationale Hundeausstellung in Langenthal. Aus Graubünden und Tessin werden furchtbare Gewitterstürme mit Überschwemmungen und Erdrutschen gemeldet, wobei Häuser und

Scheunen weggeriffen und mehrere Menschen getötet werden.

Gedenktafel. 2. In Bern, 30j., Dragoneroberlieutenant W. Heer, infolge Sturzes mit dem Pferd. — 4. Johann Stünzi, Seidenfabrikant in Horgen. 5. Amédée Kohler, Besitzer der Schokoladenfabrik in Laufanne. — 9. In Bern, 41j., Wölflin Hohl, Journalist und Fürsprecher. In Signau, 40j., Paul Schüpbach, Mitinhaber der Bleiche Gebrüder Schüpbach. — 10. In Worb alt Gemeindepräf. Jakob Lehmann, Mitglied der ökonom. und gemein= nützigen Gesellschaft des Kantons Bern. In Dürrengraben bei Trach= selwald, 75j., Chrift. Aschbacher, Gemeindepräsident, Zivilstandsbe-

amter, Sektionschef. Niklaus Schüpbach, 61j., Besitzer des Küttihubelbades. — 12. In Bern, 74j., Dr. Jakob Kummer, gew. Armeekorpsarzt. —

13. In Dürrenroth, 55j., Gemeindepräsident und Zivilstandsbeamter Albert Flückiger. — 17. In Siders Gemeindepräsident Dr. Casar v. Sepibus, Mitglied des Großen Rates. — 18. In Bern, 78j., Obergerichtspräsident Dr. Rud. Leuenberger, Nationalrat 1876/1888. — 19. In Zürich Oberst Max Rosenmund, Professor am Polytechnikum. In Luzern, 74j., Erziehungsrat Johann Bucher. — 20. In Pfäffikon (Rt. Zürich), 70j., Albert Kündig, Gerichtspräsident daselbst, seit 1891 Nationalrat. — 27. Im Zofinger Bürgerwald wird Bannwart Johann Schär von einer Tanne erschlagen. — 29. In Roveredo-Tefferete, 48j., Prof. François Gianini, seit 15 Jahren padagogischer Experte bei den Refrutenprüfungen. — 30. In Luzern, 49j., Regierungs= und Ständerat Dr. Edmund v. Schu= macher. In Luzern, 68j., alt Ständerat Jakob Schmid-Ronca, Bankier. — 31. In Bern, 60j., Weinhändler Firtz Weibel-Schmid. Alois Briner aus Zermatt stirbt plötlich während der Besteigung des Monte Rosa infolge Platzens einer Pulsader.

Witterungsbericht. Trockenheit und Feuchtigkeit haben sich im Monat August 1908 ziemlich gut verteilt; gegen das Ende des Monats trat ein großer Temperatursturz mit stars

fem Regen und Schneefall ein.

September 5. Im Kanton Freiburg verursachen die Saane und andere Gewässer Uberschwem= mungen. In der Sense ertrinken der Bundesweibel Eschler und sein Sohn von Bern. — 6. Wie die Gemeinden Samaden und Silva= plana, spricht sich auch diejenige von Pontresina einstimmig gegen die projektierte Bahn St. Morit= Silvaplana=Fuorcla Surlej=Pon= tresina aus. — 12. Der Bodense= spiegel steigt nachts nm 25 cm. Beträchtliche Neuschneemassen im Gebirge. Temperatur —50, auf Rigi und Pilatus —2°. Vor 60 Jahren, also am 12. Sept. 1848, ift die erste schweizerische Bundes= verfassung in Kraft getreten. —



Dr. Rud. Leuenberger. † 18. August 1908.

13. In den höheren Berglagen am Nordabhang der Alpen ist es Winter. Im Alpsteingebirge: Appenzell 60 cm Schnee; am Säntis —6° R. —

15. In Luzern wird die große Nähmas schinenfabrik "Helvetia", A.-G., eingeäschert. Viele Maschinenvorräte vernichtet. 300 Pers sonen arbeitslos. — 27. Die Sekundarsschule Interlaten seiert ihr 50j., die Sekunsdarschule Langenthal ihr 75j. Jubiläum. Das gleiche Alter hat auch die Sekunsdarschule Kleindietwil. — 29. In Bern seiert Herr Mosimann, Hauptbuchhalter der S. B. B., sein 40j. Dienstjubiläum.

Gedenktafel. 4./5. In Zürich, 50j., Prof. Dr. Morits Guggenheim, Lehrer der alten Sprachen am dortigen Ghunnasium.

— 5. In Huttwil, 75j., Johann Burthardt, alt Büchsenmacher. — 6. In Châteaus d'Oex, 60j., Arzt FavrotsCoune, Redaktor des "Journal de Châteausd'Oex". — 7. In Thun Oberförster Alois Benoit. In Langenthal, 61j., Johann Jost-Füri, Metger und Wirt. — 8. In Burgdorf, 65j., alt

Polizeiinspektor Samuel Ghgax, Berwalter des dortigen Bürgerspitals. — 13. In Cscholzmatt, 59j., Peter Felber, Vieh- und Pferdehändler. In St. Gallen, 57j., Stadtbaumeister Pfeisfer. —

14. In Bowil, 27j., Landwirt Karl Lüthi in ber Schwendi. — 17. In Ufhusen (Luzern), 76j., Gutsbesitzer Laurenz Andres. — 18./19. In Neuenburg, 62j., Uhrenfabrifant David Perret, gew. Nationalrat. — 19. In Bischofszell, 70j., Ständerat Scherb; er war von 1889/1899 der erste schweiz. Bundesanwalt. — 20. In Sumis= wald, 70j., Johann Hirsbrunner. In Engelberg (Unterwalden), 67j., Kantonsrat Eduard Cattani. In Oberburg bei Burgdorf, 47j., Gottfried Flücki= ger, Redaktor des "Schweizer Bauer". — 22. In Bern, 73j., Samuel Hofer-Bigler, gew. Weinhändler. — 24. In Gettnau (Luzern), 85j., Sonderbunds= veteran Johannes Graber. In Bern, 67j., Dr. jur. und phil. Georg v. Benoit, eifriger Befämpfer des Fluchens und Schwörens. — 26. In Solothurn, 64j., Ambrosius Kaufmann, Bizedirektor der dor= tigen Kantonalbank. — 27. In Arlesheim Bezirks= statthalter Emanuel Löw, alt Nationalrat. - 30. In Interlaten, 631., Bierbrauereibefiger J. Hofweber.

Witterungsbericht. Der September 1908 war ansangs veränderlich, am 12. und 13. sogar

winterlich und rauh, brachte von der Mitte an bis zum Schluß warme, herrliche Tage, die der Reise der Trauben sehr zustatten kamen.

Oftober 7. Die therapeutische Kur= anstalt "Rosenberg" in Neuhausen brennt vollständig nieder. — 11. In Bözingen bei Biel findet die feierliche Einweihung des Denkmals für Bundesrichter H. Lien= hard statt. — 14. Bei Ersholmen unweit des Fischerdorfes Bud, Amt Romsdal (Nor= wegen), geht der im Gordon=Bennett= Rennen konkurrierende schweiz. Luftballon "Helvetia" mit den Aeronauten Herrn Oberst Schaeck und Herrn Oberlieutenant Der Ballon "Helvetia" Megner nieder. gewinnt den Weltdauer= und den Meeres= fahrtrekord und damit den Gordon=Bennett= Preis für die Schweiz. — 16. In Bern Feier des 200j. Geburtstages und Einwei= hung des Denkmals des großen Albrecht

von Haller vor dem neuen Unisversitätsgebäude. Die medizinischsveterinäre Fakultät der Universität Bürich hat Herrn Oberstl. Emil Bachofen, Tierarzt in Zürich, einen hervorragenden Pferdekenner, für

seine Dissertation "Schweiz. Landespferdezucht in Halbblut" zum Dr. med. vet. promoviert. -18. In Nidau wird das Denkmal für Dr. Rud. Schneider in Bern, der sich mit Oberst La Nicca durch die Juragewässerkorrektion um die Entsump= fung des Seelandes unsterbliche Verdienste erworben, eingeweiht. Im Frühling hatte es auf die Blüten und Blätter geschneit und diesen Herbst, am 24. und 25. Oktober, auf das reife Obst an den Bäumen. Wunderliches Jahr! — 25. Wurde das vielum= strittene alte historische Museum in Bern zum Tode In Zürich fand der erste Tierschutzverurteilt. polizeiturs der Schweiz statt. In Genf wurde durch ein Mäuschen die elektrische Beleuchtung von 166,000 Lamben plötslich abgelenkt; es bilfte seine Expedition längs den elektrischen Drähten mit dem Tode und wurde bei der Nachforschung nach der Ursache der plötlichen Verdunkelung als verkohlter Leichnam gefunden. Bei einer Reparatur im Berner Münster wurde das einfache Grab des einst sehr begüterten Junkers Petermann von Krauchthal (Berner Schultheiß von 1407—1418) entdeckt.



Hallerdenkmal in Bern.

Der Wasserrechtsartikel wird bei der eidgen. Abstimmung mit kolossalem Mehr angenommen (zirka 293,000 Ja, 52,180 Rein). — 27. Der neue Zeppelinsche Luftballon wird nachmittags 1¹⁸ über Schafshausen, 1⁴⁶ über Ermatingen, 2¹⁵ über Konstanz gesehen. Alt Regierungsrat Dr. Kummer, langi. Direktor des eidg. statistischen Bureaus, feiert seinen 80. Geburtstag. Der kürzlich verstorbene Kaufmann Vinzenz Bucher-Brun in Luzern hat dieser Stadt sein ganzes zirka Fr. 250—300,000 betragendes Vermögen als Fonds für die Einrichtung eines Altersashls vermacht. Die Stiftung soll den Namen Bucher-Brun-Stiftung erhalten.

Gedenktafel. 1. In Solothurn, 50j., Emil Abrezol, Adjunkt der Telegraphendirektion in Bern. — 3. Im Maderanertal (Uri), 69j., Josef Maria

Tresch, berühmter Berg= führer und Gemsjäger. -4. In Freiburg (Schweiz), 70j., Staatsarchivar J. Schnewly. — 5. In Genf, 85j., alt Bundesrichter Jules Roguin. — 12. In Wangen a./A., 45j., Wil= helm Ingold. — 13. In Bern Ed. Scherz, Beamter des Materialbureaus der Areispostdirektion Bern. — 18. In New-Glarus (Nordamerika), 38j., J. Beutler aus Rohrbach. — 20. In Avenches, 52j., Oberst Eugen Lecoultre, Großratsdeputierter. 22. In Bern, 60j., Ludwig Fren, Bizedirektor des eidg. Versicherungsamtes. — 23. In Bern, 55j., Zahnarzt Ronrad Eggemann, Bater. — 24. In Cologny bei Genf, 63j., der Orientalist François Turretini; hatte eine der ersten chinesischen und japanischen Drucke=

reien in Europa gegründet. — 26. In Biel, 34j., Fürsprecher Theodor Arn. In Bern, 64j., Regierungs- und Nationalrat Johann Nitschard. Am nämlichen Tag sein bester Freund, E. Teuscher, Arzt in Saanen. In Thun Handelsmann Albert Schneider. — 29. Dr. Perrin, aus Romont, infolge eines Eisenbahnunfalles. In Basel Architekt Paul Neber-Burckhardt; bekannt als Kirchenbaumeister, 39 Jahre im Großrat. — 30. In Solothurn, 70j., Dr. Benjamin Sieber, Eigentümer der Zelluslosefabrik in Attisholz bei Solothurn. In Huttwil, 55j., Frau M. Hermann, Wirtin des Gasthofes "Zum Mohren". — 31. In Solothurn, 48j., Notar J. Notschi, Amtsschreiber von Kriegstetten.

Witterungsbericht. Im Anfang sonnige, warme Tage; gegen die Mitte des Monats regnerisches, unfreundliches Wetter; Ende des Monats abwechselnd Nebel und Sonnenschein.

November 17. Frau Kirchhofer-Gruber, St. Gallen, Witwe des † Obersten K., aus dessen Nach-

laß sein auf Fr. 200,000 gewertetes Wohnhaus am Brühl der Genoffenge= meinde St. Gallen für die Kunstausstellung im Mu= seum zufällt, hat bei ihrem Ableben für verschiedene gemeinnützige Vereine und Institutionen die Summe bon Fr. 42,000 bermacht. Der Berner Schokoladen= fabrik Tobler & Cie., A .= S., sind an der im No= vember 1908 in Liverpool ftattgefundenen national= englischen Ausstellung von Erzeugnissen der Nahrungsmittelindustrie zwei goldene Medaillen verlie= hen worden. — 21. Plöts= licher Temperatursturz und reichlicher Schneefall. — 30. Die Annahme der Schulinspektorats=Vorlage im bernischen Großen Rat ist in der Schlufabstim= mung mit großem Mehr erfolgt.



Das alte hiftorische Museum in Bern.

Gedenktafel. 3. In Au (Rheintal), 71j., alt Kantonsrat und Gemeindeammann Gebhard-Bohner. In Thun Baron A. v. Rougemont. — 5. In Lugano, 94j., Dr. Antonio Gabrini, ältester Bürger der Stadt. — 6. In Basel, 83j., alt Kreispostdirektor Joh. Maurer; während 60 Jahren im schweiz. Postdienst. In Unterseen, 82j., Christian Blatter, Konfordatsgeometer. — 8. In Nhon,

70j., Th. Wellauer, Konservator des dor= tigen Museums. — 9. In Murgenthal, 76j., Oberst und Nationalrat Arnold Künzli. — 11. In Leipzig = Plagwit der Schweizer Konsul

Dr. Heinrich Hirzel. In Solothurn, 70j., Schiit= zen=Veteran Viftor Wnß. In Zürich, 68j., Oberst A. Schwh=



Alt Bundesrichter Jules Roguin. † 5. Oftober 1908.

Oberft Arnold Küngli. † 9 November 1908.

45j., Großrat Hans Mürset, Lehrer. — 16. In Lausanne, 47j., Musiklehrer Paul Gennaro. — 17. Bei Freiburg verungliickt der im Nebel verirrte Landbriefträger Marchand, der 47 Jahre lang im Postdienst gestanden. — 24. In Thun, 51j., Schulvorsteher F. Balmer. In Einsiedeln, 78j., alt Natio= nal= und Ständerat Nikolaus Benziger. In Hallau (Schaff= hausen), 96j., alt Kantonsrichter Joh. Huber. — 28. In Freiburg, 39j., Staatsrat L. Odh.

Witterungsbericht. Die ersten Tage waren schön, dann Nebel und Schneewetter, Re= gen und zum Schlusse noch ein paar sonnige Nachmittage.

Dezember 1. Der Große Rat beschließt die Teilung von Kandergrund in die zwei Gemeinden Kandergrund und Kandersteg; verschiedene Diffe= renzen erhoben sich bei der Verteilung der Bundes= subvention für die Primarschule. Drei Münchner

Touristen erklimmen bei prächtigem Wetter und günstigen Schneeverhältnissen per Sti von Zermatt aus das 4171 m hohe Wallifer Breithorn. — 4. In Bern feiert Herr Oberpostdirektor heinrich

> Luty sein 50jähriges Dienstjubiläum. — 5. Dem Herrn J. Baber, diplom. Ingenieur und Patentanwalt beim eid= genössischen Amt für geistiges Eigentum in Bern, sind auf der in=

ternational. Ausstellung in London das Ehren= diplom u. die goldene Me= daille verlie= hen worden. — 12. Der Männerchor Zähringia

in Bern feiert fein 50j. Jubiläum. — 19. Die Kantonsschule in Bruntrut feiert

ihr 50j. Jubiläum.

Regierungsrat Joh. Ritschard.

† 26. Oftober 1908.

Gedenktafel. 3. In Rheineck, 39j., Ingenieur Bär= locher, Direktor des Elektrizi= tätswerkes "La Goule" in St. Immer. — 7. In Herisau, 76j., alt Regierungsrat J. R. Schieß, 1876/1901 Gemeinde= schreiber daselbst. — 8. In Bern, 74j., alt Bundesrat Dr. Josef Zemp, 1891/1908 erster Bundesrat der kathol.=konserva= tiven Partei. — 9. In Aarberg Posthalter August Berger. — 14. In Paris Prof. Edmund Stapfer, Dekan der protestan= tisch=theol. Fakultät. — 18.

In Eriswil, 80j., Notar Joh. Stauffer. In Stans, Théophile Ruhn, Direktor der Stanserhorn-Bahn. — 21. In Luzern, 67j., F. J. Meher, seit 44 Jahren im Dienste der Telegraphen= und Postverwaltung. In Cham, 73j., Kantonsrat Meher, Alterspräsident

des Kantonsrates. — 26. In Altdorf, 46j., Xaver Meienberg, Besitzer des Hotels "Zum Tell". — 27. In Bern, 75j., Jakob Burckhardt von Huttwil, lang= jähr. Posthalter von Interlaken. In Schüpfen, 53j., Hans Jost= Weibel, gew. Wirt im Gasthof "Zur Station Schüpfen". — 29. In Aarwangen, 72j., Bier= brauer Arnold Egger. — 30. In Willisau, 62j., National= rat Candid Hochstraßer. — 31. In Bern, 48j., Walter Hauenstein, Kartograph im eidg. topograph. Bureau. In Zürich, 61j., Dr. Egli, Prof. der Theol. an der Universität. In St. Gal= len Bankier Wegelin-Jansen.

Witterungsbericht. Der Dezember 1908 war in der ersten Hälfte mild und sonnig. Vom 28. an brachte er starken Schneefall und große Kälte.

Ranuar 1. Als Bundes= präsident übernimmt Dr. Deucher die Auswärtigen Ungelegenheiten, Brenner kehrt zum Juftizdepartement zurück, und Schobinger versieht interimistisch das Departement für Handel, Industrie und Land= wirtschaft. Im übrigen tritt in der Geschäftsver= teilung keine Underung ein. Mit dem 1. Januar 1909 wird die protestantische Volkskirche des Kantons Genf selbständig; zur Deckung ihrer Bedürfnisse ist eine Jahreseinnahme von Fr. 220,000 notwendig. Die städtische Polizeidirektion in Bern überreicht dem Polizeiwachtmeister Herrn Albert Haueter als An= erkennung für 25j. treuen Dienst eine kostbare Taschenuhr samt Kette. — 10. In Nax, einem Bergdorfe im Wallis, ftürzt während des Gottes= dienstes der größte Teil des im Laufe der Zeit schadhaft gewordenen Gewölbes auf die versammelte Gemeinde nieder; 33 Tote. Der schweiz. Ring= fämpfer Lemm, ehemal. Bergführer in Graubünden, besiegt in Oxford den berühmten irischen Ringer O'Kelly, einen Riesen, der 24 Pfund schwerer als der Schweizer. — 18. In Herisau hat ein Menschen= freund der Regierung von Appenzell A.=Rh. für den Zweck der Tuberkulosenfürsorge Fr. 10,000 über=



Alt Bundesrat Zemp. † 8. Dezember 1908.

macht. — 22. Auf der Furka bei Andermatt werden bei einer Skitour nach dem Dammastock Kavalleriemajor Merian von Basel, Lieutenant Berkely-Hill aus England und Führer Bleuer von Grindelwald durch eine Lawine verschüttet und trotz sofortiger Hülfe als Leichen ausgegraben. — 31. An der kantonalen Abstimmung über das Notariatsgesetz, Technische Schulen und Gerichtsorgani= sation wurde alles angenom= men; zum Regierungsrat wurde Nationalrat Dr. Lohner in Thun gewählt.

Gedenktafel. 5. In Aarsberg Wilh. Kiftler, Notar und Gemeindeschreiber. In Zürich Dr. Jean-Jacques Cscher, alt Appellationsrichter. In St. Fiden bei St. Gallen, 76j., Prof. Kurer, Kantonsrat. In Zürich H. Castro, amerikan.

Konsul. — 7. In Delsberg, 71j., Mme. Loreto Feune, geb. v. Zea Bermudez, Gräfin v. Colombie, große Wohltäterin in Delsberg. — 10. In Münch= wilen, 58j., Artillerieoberft und alt Nat.=Rat Heiz. - 11. In Hofftetten bei Thun, 71j., Friedrich Jaggi-Lengacher. — 12. In Alpnach, 65j., Oberrichter Remigius Kiichler. — 21. In Oftermundigen bei Bern, 84j., alt Schlossermeister Soltermann. -23. In Bern, 62j., Bernh. Schneider, Architekt aus Glarus. — 25. In Auswil (Neuhof) bei Langen= thal, 44j., Gemeindepräsident Joh. Minder=Rein= hard. — 28. In Bern, 70j., Hermann Rüegg, Handelsmann. In Staffelbach (Aargau), 88j., Sonderbundsveteran J. Morgenthaler. — 29. In Huttwil, 60j., Sekundarlehrer Ulrich Ulli. In Lauterbrunnen starb der wegen seiner Körperlänge bekannte Gottlieb Bühler am Sattel auf Wengen; der Sarg hatte eine Länge von 2 m 20 cm und das Grab eine solche von 2 m 40 cm. -30. In Huttwil, 65j., Hotelier Jean Herren. In Langnau, 55j., Emil Röthlisberger, Wirt zum "Hotel Emmental". In Ennenda (Glarus), 80j., Regierungsrat Rud. Marth.

Witterungsbericht. Der Januar 1909 brachte Kälte, Nebel, Schneefall, Tauwetter, dann und wann auch schöne Tage mit Bise.

Februar 1. In Bern begeht Herr Bünzli, Chef des Personentarifdureaus der schweiz. Bundesbahnen, sein 50j. Amtsjubiläum. Herr Bundes-

archivar Dr. Kaiser feiert fein 50j. Amtsjubiläum, seine großen Berdienste lohnte die Universität Bürich schon 1874 durch Verleihung des Ehren= doktorhutes. Trot der heftigen Opposition der bernischen Mittelschul= lehrer haben sich zwei Sekundarschulinspektoren gefunden und sind vom Regierungsrat am 3. Fe= bruar gewählt worden; es find dies die Herren Dr. Schrag, Reftor der höheren Töchterschule in St. Gallen, für den deut= schen, und Junker, Rek= tor der Kantonsschule in Delsberg, für den franzö= sischen Kantonsteil. Der Regierungsrat, nach Zu= sammenstellung der Pro= totolle über die Volks= abstimmung vom 31. Januar 1909, beurkun= det: 1. Das Gesetz über das Notariat ist mit 20,113 gegen 10,481, also mit einem Mehr von 9632 Stimmen. angenommen worden; 2. das



Kircheneinsturz in Nax. Nach einer Photographie der Berliner Illustrations= Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Gesetz über die kantonalen technischen Schulen ist mit 21,711 gegen 8801, also mit einem Mehr von 12,910 Stimmen angenommen worden; 3. das Gesetz über die Organisation der Gerichtssbehörden ist mit 16,727 gegen 13,603, also mit einem Mehr von 3034 Stimmen angenommen worden; die Zahl der am 31. Januar 1909 in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten betrug 139,138. Zum eidgenössischen Oberpost

direktor an Stelle des zurückgetretenen Herrn Lut wurde Oberpostinspektor Anton Stäger gewählt. — 11. Herr Direktor Haltmeher in Heiden hat, ansläßlich seines Rücktrittes als Betriebschef, der Bahnsberwaltung Fr. 20,000 als Unterstützungsfonds für das Bahnpersonal übermacht. — 12. Der Bahns

hof Cornavin (Haupt= bahnhof von Genf) brennt nieder. — 13. Der Cäcilienverein und die Lie= dertafel von Bern wählen zum Nachfolger des bis= herigen Dirigenten, Hrn. Dr. C. Munzinger, Hrn. Fritz Brun, Pianist und Rlavierlehrer an der Ber= ner Musikschule. — 16. Bundesrat gibt grundsätzlich seine Zu= ftimmung zu der Ab= des Tracé änderung des Lötschbergtunnels; die Abweichung beginnt 1200 m vom Nord= portal, und die Arbeiten sollen sofort aufgenom= men werden. In Bern feiert Herr Pfarrer Rü= fenacht, kantonaler Ar= meninspektor, mit seiner Gattin die goldene Hoch= zeit. - 18. Der in Genf residierende Generalkon= ful der Republik Argen= tinien hat Frau Moll= Nagel aus Brugg als Leiterin der im März nach schweizerischem Mo= dell zu eröffnenden Haus=

haltungsschule engagiert. — 22. Der am 17. Februar † Reg. Mat Dr. Käppeli in Aarau hat dem Kanton Aargau Fr. 150,000 als Stipendiensonds für unsbemittelte Studierende vermacht. — 24. Kälte mit schärfster Bise bis weit nach dem Süden; Pilatus, Gotthard, Säntis weisen —25° auf. — 28. Die Kirchgemeindeversammlung von Burgdorf wählt zum Ortsgeistlichen an Stelle des † Pfarrers E. Ehrsam einstimmig Herrn Pfarrer Max Ummann v. Lotwil.



Stadtpräfident &. Reimann. † 23. Februar 1909.

Gedenktafel. 1. In Flawil Großrat H. Ottifer. In Kleindietwil, 91j., Frau Rosina Hilt= brunner, ältefte Gemein= debürgerin. — 5. In Bern, 88j., Dr. med.

> E. Küpfer=Mie= scher, der Nestor der in der Stadt praftizierenden Arzte. — 6.In Erlach, 60j., Notar &. Chri= ften, 241/2 Nahr lang als Amts= Schreiber und

Amtsschaffner daselbst tätig. In Silenen Frau Katharina Gnos, geb. Zurfluh, geb. 14. Juni 1809; beinahe 100 Jahre alt. — 8. In Bel= linzona, 67j., Fritz Meher, der "letzte Postkondukteur" vom St. Gotthard. — 10. In Winter= thur, 76j., der Großindustrielle Eduard Bühler, einer der bedeutendsten Spinner und Weber des Landes. — 11. In Burgdorf, 67j., Pfarrer Emil Ehrsam. In Tunis Dr. Joh. Jak. Amsler, alt Nationalrat aus Zürich. — 15. In Neuenburg Abbé Berset, Dekan von Neuenburg, seit 46 Jahren Pfarrer daselbst. In Brugg, 91j., Samuel Werder, Lehrer und 40 Jahre lang Bezirksrichter. — 17. In Narau, 68j., Dr. Käppeli, 30 Jahre lang Regierungsrat. Auf Schloß Rietberg im Domleschg (Graubünden), 55j., alt Nationalrat Casparis. — 18. Im Hospiz Kleiner St. Bernhard, 81j., Abbé Pierre Chanour, 50 Jahre lang Leiter des Hospizes. — 20. In Bern, 55j., Rud. Lindt, Schokoladenfabrikant. In Locle, 84j., der bekannte Schokoladenfabrikant J. Klaus. In Basel, 40j., Handelsgärtner Jos. Starck-Eckert. — 21. In Gümmenen, 50j., Emil Salvisberg, Notar und Gemeindeschreiber. — 22. In Payerne, 70j., Groß= rat Jules Frossard, Gründer und Leiter der Tabakfabrik Frossard. In Zürich Ingenieur Xaver Imfeld-Seiler. In Genf der frühere Großratspräs. Jules Chauffat, Direktor der Hypothekarkasse. — 23. In Biel, 47j., Stadtpräsident und Großrat Gottfried Reimann. — 25. In Bern, 70j., Oberst v. Grenus, gew. eidgen. Oberfriegskommiffar. -

27. In Basel, 82j., Dr. J. W. Heß=Burckhardt, gew. Schulinspektor. — 28. In Ursenbach bei Langenthal, 92j., Chr. Gehrig, Sonderb. Bet. In Thun G. Schweizer=Moser, Handelsmann.

Witterungsbericht. Der Februar 1909 zeigte sich wie der Januar als echter Wintermonat mit Tauwetter, Schneefall, Kälte, Nebel und Sonnenschein.

März 1. In Bern feiern Herr und Frau von Bondeli=Czinke ihre goldene Hochzeit. — 4./5. Nachts werden in der Kaplaneikirche auf dem Flühli bei Sachseln (Obwalden) durch eingedrungene Diebe die zwei wertvollen Glasgemälde im Chor entwendet. — 5. Schwere Schneefälle in Genf, Montreux und Beveh bis zu 20 cm Höhe. In Montreux müssen die Straßen mit dem Schneepflug geräumt werden; ein dort zu dieser Jahreszeit unerhörtes Ereignis. Temp. unter O. In Bögingen stoßen Arbeiter bei baulichen Grabungen auf acht alemannische Gräber. Herr Bundesrichter Dr. Gysin in Lausanne reicht aus Gesundheitsrücksichten dem Bundesrat seine Demission ein. — 12. Frau A. H. Banderbilt hat der Stadt Lausanne eine Schenkung von Fr. 25,000 für den Bau eines Kinderspitals gemacht. — 25. Bum Bundesrichter an Stelle des zurückgetretenen Dr. Ghfin wird Bundesgerichtsschreiber Dr. Kirch= hofer, früherer Bezirksrichter in Zürich, gewählt.



† 25. Februar 1909.

Hans". In St. Mority (Engadin), 35j., Gustav Heimel von Bern, Direktor des dortigen Verkehrsbureaus. —



Das neue Kafino in Bern.

5. In Sitten, 91j., Pierre Marie Bonvin. In Nidau, 53j., Jak. Brenzikofer, Infanteriemajor und Wirt "Zum Kreuz". In Lyß, 85j., alt Großrat Joh. Bangerter, Gründer des großen Zementwarengeschäftes daselbst. — 6. In Thun, 97j., Pfarrer Sam. Friedr. Liebi, 62 Jahre lang im Amt; Reftor der bernischen Geistlichkeit; einer der Gründer des eidg. Turnvereins. In Bleienbach, 89j., Sonderb.= Vet. Joh. Steiger. — 7. In Chur, 68j., Dr. med. Balthasar Denz. — 11. In Bern, 68j., Eduard Friedrich Zeerleder-von Fischer, gew. Forstmeister. In Neuenegg, 88j., Christian Whamann, Sonderb.= Bet. — 11./12. In Steinhausen bei Zug, 67j., Ständerat Philipp Meher. — 12. Im Kloster Ingenbohl (Schwhz), 71 j., Erzbischof P. Bernhard Christen, seit 1884 General des Kapuzinerordens. In Schwarzenburg alt Gerichtspräsident Albert Flückiger. — 14. In Bern, 66j., Rudolf Arnold

v. Graffenried, Ar= chitekt. Major Fréd. Gallandat, 94½, ältester Einwohner von Pverdon. In Wasen (Emmental), 84j., Sonderb.=Bet. Sam. Steffen. — 16. In Romont, 66j., Gerichtspräsi= dent Louis Grand, Großrat und Natio= nalrat. In Schwan= den (Kt. Glarus), 69j., gew. Ober= richter Major Peter Blumer. — 17. In Zürich Kanonikus Dr. Ferdin. Matt, Pfarrer an der Lieb= frauen-Rirche. Im Stifte Einfiedeln, 77j., der Laienbru= der Josef Mannhart bon Flums, Schnit= ler der prächtigen Kirchenstühle in der dortigen Stiftskir= che. Rudolf Relter= born, Lehrer und

Schriftfteller in Basel. — 21. In Bern, 77j., G. Ingold-Bomonti, gew. Zimmermeister. In Ennenda (Glarus) Fabrikant S. Gesson-Fröhlich. — 24. In Lausanne, 82j., Oberstlieutenant Charles Burnand, ehemal. Geniechef des Kantons Waadt. — 25. In Bern, 53j., Gottlieb Häsliger, Chef des großen Lohnkutschergeschäfts. — 26. In Neuenburg, 65j., Theologieprofessor Charles Alexander Perrochet, Ehrendoktor der Universität Bern. — 29. In Giston bei Luzern, 58j., der schweizerische Dialektdichter Josef Roos. — 30. In Bern, 42j., Paul Neher, Anteilhaber der Schreibbücherssabrik Neher & Söhne. In Meilen am Zürichsee, 67j., Ludwig Knie, das Haupt der beliebten Seilstänzersamise. — 31. In Langnau (auf Gartenegg), 83j., Sonderb.-Bet. Ulrich Kipfer.

Witterungsbericht. Der Monat März brachte noch viel Schnee; vom 20. an merkte man, daß es doch endlich Frühling werden wolle. Der Schluß des Monats war schön und lieblich.

April 2. Abends 6 Uhr erfolgt der Durchschlag des Wassersluhtunnels zwischen Lichtensteig und Brunnadern (Bodensee-Toggenburgbahn). —

4. Durch einen Brand wird die hölzerne gedeckte Rheinbrücke bei Dießenhofen stark beschädigt; Schaden Fr. 15—20,000. — 7./8. In Mammern (Untersee, Thurgau) brennt die paritätische Kirche nieder. — 11. Ein durch Schukknaben verursachter

Brand im Waldgestrüpp bei Issingen unweit Biel greift derart um sich, daß gegen 15 Jucharten jungen Tannenwaldes zerstört werben. Der Schaden wird auf mehr als Fr. 10,000 geschätzt. — 12. Die Sekundarschule Schwarzenburg begeht ihr 50j. Jubiläum. Eine von heftigem Winde angesachte Feuersbrunst zerstört den kleinen Weiler

Sattel im Oberwallis bis auf ein einziges Haus. — 17. Ein-weihung des neuen chemischen Instituts der Univers. Zürich. — 27. Das neue Kasino in Bern wird durch die

bom Burgerrat eingeladenen
eidgenössi=
schen, kantonalen, städtischen und
akadem. Behörden sestlich eingeweiht. —



Stadtpräsident Hans Pestalozzi. † 15./16. Juni 1909.

29. Zur Einweihung des neuen Kasinos werden sämtliche Bernburger über 20 Jahre zu einem Festessen mit Musik und Tanz eingeladen.

Gedenktafel. 1. In Utenstorf, 77j., Pfarrer Salomon Zimmermann. — 2. In Basel, 105j., die am 14. Juli 1804 geb. Frau Margarethe Munzinger-Gürtler, die älteste Einwohnerin Basels und der ganzen Schweiz; ihr Vater, Math. Gürtler,

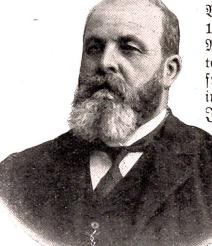
hatte das Alter von 93¹/₂ Jahren erreicht. In Schlans bei Truns (Bündner Oberland), 98¹/₂j., Witwe Caduff, geb. 14. Oft. 1810. — 6. In Niederurnen, 53j., Regierungsvat Jakob Schlittler. In St. Maurice (Wallis), 86j., Monseign. Paccolat,

Abt von St. Maurice und Bischof von Bethlehem. — 7. In Burgdorf, 73j., Dr. med. Rudolf Howald, Mitbegründer der Sektion Burgdorf des S. A. E. In Eriswil, 67j., alt Großrat und Amtsrichter Joh. Hiltbrunner, Wirt "Zur Säge". — 9. In

Bagnes (Wallis), 81j., Großrat Sigerio Trouillat. In Tschugg bei Erlach, 80j., Schaffner Rubeli, 48 Jahre lang Schaffener der bernischen Rebberge bei Neuenstadt. — 12. In Altdorf (Uri), 69j., Apotheker Joh. Stierli. In Bern, 30j., Ad. Ehrler, Beamter der Oberstelegraphendirektion. — 15. In

Langenthal, 54j., Frit Burkhalter=Dennler.— 17. In Bern, 63j., Notar und Sachwal= ter J. U. Leuenberger, früher Gerichtsschreiber in Langnau und Bern. In Frauenfeld, 40j.,

> Dr. med. Kut, Arzt in Weinfelben. — 19. In Abelboben, 58j., J. Marnut, Hotelier. In Weinfelden Fürsprecher Dr. Ellifer.

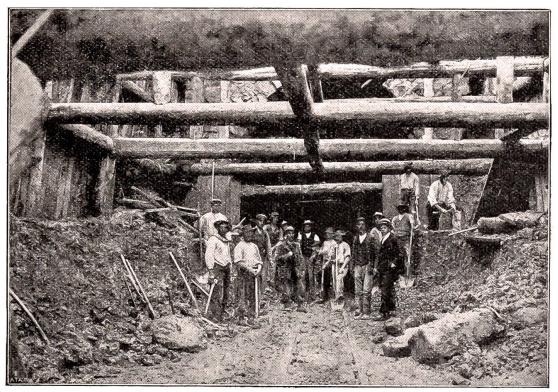


Notar J. U. Leuenberger. † 17. April 1909.

— 25. In Bern Müller-Meier, früherer Wirt am "Stadtgarten". In St. Gallen, 63j., Bankier Josua Brettauer. — 26. In Colombier, 44j., Oberstlieutenant i. G. Richard Schäppi, Infanterie-inftruktor 1. Klasse der II. Division. In Bern Hans Münger-Leder, Gipser- und Malermeister. — 29. In Niederbipp, 72j., alt Großrat Müller-Hunziker. In Tunis Dr. Ernst Zemp, Sohn von

Professor Ernst Naville.

+ 27. Mai 1909.



Gingang zum Bruggwaldtunnel.

alt Bundesrat Zemp. In Zürich, 61j., der bernische Bolksschriftsteller Hans Nybegger, Redaktor der "Berner Bolkszeitung".

Witterungsbericht. Der April 1909 hat keine Ausnahme von der Regel gemacht. Am 1. Regen, 2. und 4. eisiger Wind, 5./11. prächtige Frühlingstage; dann abwechselnd Regen und Sonnenschein und zum Schlusse noch einmal Winterwetter.

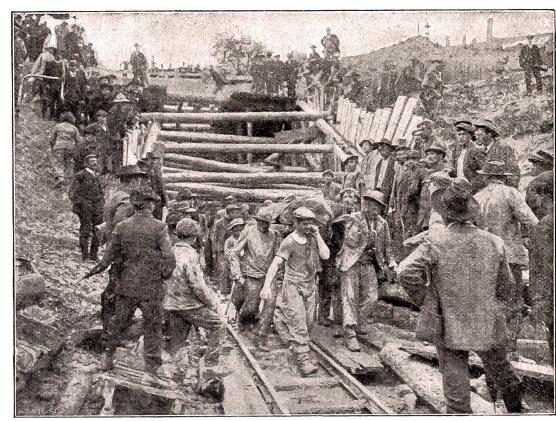
Mai 1. Die Gotthardbahn geht an die Bundes= bahnen über; nach langen Kämpfen geschieht der Rückfauf schließlich auf friedlichem Wege. Starker Schneefall in Grindelwald, Ginfiedeln und Heiden bis 10 cm hoch; Rälte auf Pilatus, Rigi und Säntis —6 bis 80; infolge starken Schneefalls und Rälte erfriert auf einer Wiese bei Horgen ein 60j. Mann (im Maien!). — 2. Fortdauernder Schneefall in der West-, Zentral- und Ostschweiz mit bedeutendem Temperatursturz. — 9. In Grenchen wird Herr Pfarrer Schedler als erster eigener Geistlicher der großen Diasporagemeinde Grenchen-Bettlach instal= liert. — 10. Herr Pfarrer Joh. Friedr. Schnee= berger in Rüti bei Büren legt nach 48j. treuem Kirchendienst sein Amt nieder. — 13. Die Taub= stummenanstalt auf dem Rosenberg in St. Gallen

feiert ihr 50j. Jubi= läum. — 15. Als Gabe der Konfir= manden erhält die reformierte Gemein= de Appenzell J.=Rh. für ihre neue Kirche drei Glocken aus der rühmlichst bekannten Gießerei Rüetschi in Aarau im Gesamt= werte von Fr. 6500. — 17. In Signau wird das Denkmal des Dichters und Schlossers Christian Widmer eingeweiht. — 24. Herr W. Wartmann von St. Gallen ift für seine im Verlag von Eg= gemann in Paris erschienene Schrift über die schweiz. ge=

malten Scheiben im Louvre-Museum, eine sehr wertvolle Arbeit über die schweiz. Glasmalerei, vom Institut de France mit dem Prix Bordin ausgezeichnet worden. — 26. Dr. Gobat ist zum Generalsekretär des internationalen Friedensbureaus in Bern gewählt worden. Niesige Mengen Neuschnee in den höhern Lagen des Gotthardgebietes. — 29. Im Zivilstandsamtsregister der Stadt Zug wird die 100. Geburt, der 50. Todesfall und die 25. Trauung des Jahres 1909 verzeichnet.

Gedenktafel. 1. In Sitten M. Sanaillon, Sonderb.-Vet. — 2. In Aarburg, 71j., Pfarrer Jakob Dietschi, nach 46j. Kirchendienst. In Monstreux, 81j., der aus Preußen gebürtige, aber in Genf eingebürgerte Musiklehrer H. Thiele. — 5. In Bern, 79j., Bendicht Streit, Verwalter der Irrenanstalt Waldau. In Biel Oberstlieutenant Ed. Haag-Beckh, gew. Burgerratspräsident. In Basel, 74j., Albert Graeter-Campiche, Lehrer der indischen Sprachen an der Missionsanstalt. — 7. In Wädenswil, 63j., Ingenieur A. Laubi, Direktor der schweiz. Südostbahn. — 7./8. In Solothurn, 72j., Dr. Joh. Kausmann, Gründer der solothurnischen Anstalten für schwachsinnige Kinder,

Professor der latein. Sprache am fanton. Symnasium. — 11. In Konstanz, 68j., Dr. D. Rappeler, Direktor der städt. Arankenanstalt in Konstanz. — 16. In Altdorf, 67j., Pfr. Blum, Seelsor= ger der protestant. Gemeinde in Uri. - 22./23. 3m Fall bei Müschega Amts= richter J. Zbinden, Vizepräsident Gemeinderates. — 23. In Münsingen, 81j., Reinh. Jennh, Rirchen= und Turm= uhrenfabrikant; er machte den Frei= scharenzug mit. In Bendlikon Dr. Otto Hunziker, Professor an der Universität Bürich. In Gais,



Bruggwaldtunnel. Der gerettete Pederjoli wird von seinen Kameraden aus dem Tunnel getragen.

69j., Dr. med. Kürsteiner, Gründer der Frrenanstalt Herisau. — 25./26. In Locarno, 47j., Reg.=Rat Dr. Züst, Arzt in Appenzell. — 26. In Genf Prof. J. Gourd, seit 30 Jahren Lehrer der Philosophie an der dortigen Universität. In Eriswil, 44j., J. F. Bohnenbluft. — 27. In Genf, 92j., Prof. Ernst Naville, berühmter Philosoph. In Allschwil bei Basel, 64j., H. F. Passavant-Jselin, Gründer der dortigen Tonwarenfabrik. — 29. In Burgdorf, 82j., Bez. Ingenieur Franz Steinhauer, Sonderb.=Bet. — 29./30. In Stans, 80j., alt Regierungsrat und Bankdirektor Alois Flüeler. — 30. In Bern der in der ganzen Stadt befannte Rohlenträger Eidam. — 31. In Freiburg, 63j., Großrat Maurice Progin, Red. des "Fribourgeois". In Schwendi bei Appenzell, 73j., der Meglisalp= wirt Jos. Ant. Dörig, gen. "Hanstoni's Seppetoni".

Witterungsbericht. Nach großer Kälte und heftigem Schneefall brachte der Monat Mai schönes Frühlingswetter, sogar einige sehr heiße Tage. Aufsahrt und Pfingsten entsprachen allen Unforderungen.

Juni 8. Anläßlich des 350j. Jubiläums der Universität Genf werden die Herren Prof. Karl Schröter von Zürich und Prof. Léon Walras, Laufanne, zu Ehrendoftoren ernannt. — 10. Herr Anton Borel, schweiz. Konful in San Franzisko, hat dem Frauenspital in Neuenburg Fr. 90,000 zum Geschenk gemacht. — 12. Starke Regenfluten am Siidfuße der Alpen; auf Pilatus, Rigi, Gott= hard, Säntis und im Oberengadin reichlicher Schnee= fall und winterliche Temperatur. — 13. Am französ. Bundesschießen in Le Mans (Hauptst. des Dep. Sarthe) erringt der Genfer Schütze Meher de Stadelhofen im Wettkampfe um den Ehren= preis des Kriegsministers den II. Rang und ge= winnt den Preis des Präsidenten der Nepublik. — 19. Die bis jetzt unerstiegenen Gipfel der Engel= hörnergruppe werden durch die Touristen-Franz Müller und Otto Tschanz aus Meiringen unter Kührung von Niklaus Kohler von Villigen be= zwungen und Niklaus- und Miller-Spitze getauft. — 20. In Lengnau (At. Aargau) feiert Jonas

Gideon, ältester Bürger des Aargaus, seinen 100j. Geburtstag. — 22. Der Bruggwaldtunnel bei Wittenbach, an der Teilstrecke Romanshorns St. Gallen der Bodensee-Toggenburgbahn, stürzt auf eine Länge von 24 m zusammen; 9 Tote, 5 Verletzte. — 23. Auf der Sudseite des Bruggwaldtunnels trifft ein vom First heruntergefallener großer Steinblock den mit seinem Kollegen Demine die Arbeiten inspizierenden Kontrollingenieur Bacchi aus Graubünden zu Tode. Am Eiger erfolgt ein gewaltiger Gletschersturz, der die Strecke zwischen Station Eigergletscher und Eisgrotte verschüttete und in der letztern 4 Männer einschloß, welche aber lebend gerettet werden konnten. — 26. Der in Frankfurt a. M. † Kommerzienrat Dehler hat seiner Vaterstadt Narau Fr. 100,000 zu Schulzwecken vermacht. — 27. Über alle Maßen kläglich war die Beteiligung an der Volksabstimmung im Kanton Bern. Von 140,000 stimmberechtigten Bürgern sind ihrer nur 32,000 zur Urne gegangen, um ihr Urteil über die Arbeit des Großen Rates abzugeben. Die Zensur fiel schlecht aus. Nur das kleine Gesetz über die Grundbuchbereinigung hat Gnade gefunden; dagegen wurden verworfen das neue Staatsanleihen von 30 Millionen und die Revision des erst seit Jahresfrist in Kraft stehenden Arbeiterinnenschutzgesetzes. In Biel spielte sich ein sensationeller Schwurgerichtsprozeß ab gegen den sozialdemokratischen Gemeinderat und Großrat Notar Kunz, welcher der Urkundenfälschung, Unterschlagung und Verleumdung angeklagt worden war. Das Schwurgericht hat ihn jedoch in allen drei Bunkten freigesprochen. Eröffnung der neuen Bahnlinie Davos-Filisur.

Gedenktafel. 1. In Bümpliz, 78j., der argentinische Konsul Alfred von Menenburg. In Huttwil, 55j., Ingenieur Alfred Egli, Betriebsdireftor. In Basel, 52j., Großrat G. Pfeiffer, Gipsermeister. In Berlin, 57j., Ingenieur Hans Studer von Interlaken, Direktor der Berner Oberlandbahnen. — 3. In Bern, 65j., Eduard Cardinaux-Bider. — 4. In Interlaken, 37j., Jakob Desch, Gerant des Regina-Hotels "Jungfraublick". — 8. In Luzern, 69j., Chorherr Josef Stutz, Stiftspropst in Münster. — 10. In Bern, 50j., Samen= händler A. Walther-Spielmann. In Frauenfeld, 61j., Prof. Peter Schneller. In St. Gallen, 78j., alt Landammann und Nationalrat Saxer. —

13. In Zürich, 56j., Dr. Albin Herzog, Prof. an der mechan. Abteilung des eidgen. Polytechnikums. — 14. In Biel, 68j., Ernst Schüler, Teilhaber der Druckerei Schüler, A.-G. — 15./16. In Zürich Stadtpräsident Hans Pestalozzi, alt Nationalrat. — 16. In Neuenstadt, 84j., Sonderb. Bet. Frédéric Théoph. Imer, Notar und Reg. Statth. daselbst. — 19. In Schaffhausen, 52j., Staatsschreiber Hans Wolf. In Hüttwil (Fiechtenberg), 88j., Ulrich Trüffel, Sonderb.=Vet. — 21. In Bern, 71j., Oberlehrer Hulliger von Neuenegg. — 22. In Stans (Nidwalden), 70j., Landammann Ferdinand Businger, von Beruf Ingenieur. — 28. In St. Gallen Bezirksarzt und Sanitätsrat Dr. Müller. — 30. In St. Gallen, 68j., alt Landammann Hermann Seifert, Chefredaktor des "St. Galler Tagblattes". In Narau, 80j., Xaver Meisel, Stadt= förster während 56 Jahren.

Witterungsbericht. Der Juni 1909 hat mehrere schöne und heiße Tage, aber auch viel Regen, Schneefall und Temperaturstürze gebracht. Der Heuet da und dort verregnet und verschneit (so im Appenzell). Um 30. kältester Junitag seit 50 Jahren. Temp. + 9° R.

Sichere Belehrung.

"Du, Bater, was ist das eigentlich, wenn's blitt?"

"Weißt Maxel, das Blitzen ift eine Naturerscheinung."

"Was ist das, eine Naturerscheinung?" "Dumme Frage, das ist, wenn's zum Bei- spiel blitt."

Die Heirat ist ein sicherer Hafen im Sturm, aber noch öfters ein Sturm im Hafen.

Ein heftiger Streit entspann sich unter den Frauen der hohen englischen Beamten betreffend die Frage des Vortrittes. Lord Canning, dem die Sache unterbreitet wurde, machte den Klagen dadurch ein Ende, daß er bestimmte, die Angelegen= heit solle dahin geregelt werden, daß jeweilen der ältesten der Damen der erste Platz gebühre. Aber keine der Damen wollte diese Ehre für sich beanspruchen.